

Bericht der Herbstwanderung des Jahrgängervereins 1946-1955 Uster

Bei schönstem Wanderwetter begrüßten sich 12 Wanderfreudige auf dem Bahnhof Uster. Wir wollen an diesem Freitag, den 23. 9. vom Stammertal ins Thurtal marschieren.

Schon in Stammheim, nach Gipfeli und Kaffee wurde freudig gegen den Nussbaumersee gestrebt. Rundum waren die Bauern im Einsatz, und wir bestaunten im Vorbeiweg die modernsten Vollerntemaschinen. Dank der Begleitung von Gärtner wurde uns auch viel der schönen Pflanzen und Flora erklärt. Am Nussbaumersee durften wir beim ersten Stundenhalt den Bertschikergrappa von Hans probieren.

Frisch und munter zogen wir zwischen dem Hüttwiler- und dem Hasensee durch schönste Auen und Schilflandschaften. Über einen längeren Holzbrettersteig durchquerten wir den Rand des Buchmoors. Die Stimmung ist locker und freudig, als wir unser Mittagsziel erreichten. Dort speisten wir im hübsch-rustikalen Bauernrestaurant Hirschen in Buch.

Bier, in der warmen Gartenwirtschaft, herrlichen Iselisberger zur Speis in der gemütlichen Gaststube und Kaffee wieder an der Sonne.

Der Weg zur wunderschönen Aussicht über den Iselisberg nach der Kartause Ittigen war fast eine Önologische Exursion: viele Sorten Reben lachten ab den Stöcken, in blau, rot oder schillernd.

Es herrschte die Meinung, das für uns die Traubensorte besser aus angeschriebener Weinflasche zu erkennen sei.

Nach Walddurchquerung und Köhlerflötz - Besichtigung erreichten wir durstig die Kartause. Danke Beat Zahn für diese erinnerungsvoll bleibende Wanderung und die tolle Organisation. Wir waren auch beim öv-Umstieg kaum drei Minuten auf einem Bahnsteig, ist doch lustig, so zu reisen.

a. Winkler